

MAILYN REBECCA HENSELER

Klavier spielend lernen

Nächste Schritte am Klavier

Volume 03



MAILYN REBECCA HENSELER

Klavier spielend lernen

Nächste Schritte am Klavier

**Volume 03 - Alle Arten von Dreiklängen,
Vierklängsbilder, gefüllte Oktaven & mehr**

SCHNEEMANN®-KLAVIERLERNSYSTEM

Was wäre, wenn Klavierspielen-Lernen und Notenlesen ganz anders möglich wäre, als man es bisher kennt? Viel spielerischer, bildhafter und gleichzeitig effizienter, strukturierter und deshalb viel müheloser?

Der Weg dazu ist vernetztes und ganzheitliches Denken. Vernetztes und ganzheitliches Denken findet dann statt, wenn wir ganz unterschiedliche und oft sogar gegensätzliche Fähigkeiten und Hirnregionen aktivieren und miteinander zusammenarbeiten lassen.

So werden Dinge, die für uns sonst sehr abstrakt, komplex und schwer zu merken sind, auf einmal mühelos begreifbar und wir können diese sogar mit viel Freude und spielerischer Leichtigkeit aufnehmen und umsetzen - eine Hürde nach der anderen schmilzt dahin.

Der Inhalt von „Nächste Schritte am Klavier“:

Wie auch schon „Erste Schritte am Klavier“ entwickelt dieser Klavier-Lernleitfaden durch Bilder und Fantasie strukturelles und analytisches Denken, um so fähig zu werden selbst komplexeste musikalische Strukturen einfach, praktisch und gehirngerecht umzusetzen.

Hinweis:

Dieses Werk wird am besten von einer im Lernsystem ausgebildeten Schneemann®-Klavierlehrperson eingesetzt.



SCHNEEMANN-
Lehrmittelverlag

Inhalt

04 01 DIE UMKEHRUNGEN	20	Die "Ausnahmen" der Dur- und Moll-Dreiklänge
Oder: Wenn sich Schneemänner verwandeln	21	Alle 24 "Vokabeln" der Klaviermusik im Überblick
05 Verschieben für Fortgeschrittene	22	Spielstücke
06 Die Umkehrungen des Schneemanns	22	Erkenne die "Musikvokabeln" (die 24 Dur- und Moll-Dreiklänge) in den Stücken und benenne sie!
12 02 SCHNEEMANN IN BEZIEHUNGEN		
Oder: Dur, Moll, vermindert und übermässig und die Dreiklangs-Beziehungen	25 04 DIE VIERKLÄNGE	Oder: Raupe, kriechende Raupe, Schneemann mit Hut und Schneemann mit Ski
12 Vorbereitung	26	Schweben unter Wasser – Die Vierklänge
der: C-Dreiklänge verschieben auf der ganzen Klaviatur	26	Das Verschieben von Vierklängen auf der Klaviatur
12 2.1 Die Geschichte von Hase und Krokodil	28	Der Swing - Ein kleiner Ausflug in den Jazz
Oder: Wie geht Dur und Moll?		
13 2.2 Doppel-Hase und Doppel-Krokodil	31 05 DIE GEFÜLLTEN OKTAVEN	Oder: Ein Schneemannteil verdoppelt sich
Oder: Verminderte und übermässige Dreiklänge	31	Schweben unter Wasser - Die Oktaven
14 2.3 Schneemanns Beziehungen:	32	Drei neue Notenbilder - Gefüllte Oktaven
1.) Die Verwandtschaft	33	Schweben unter Wasser - Gefüllte Oktaven
Oder: Der Verwandte von C-Dur		
15 2.4 Schneemanns Beziehungen:	41 06 RAUPEN MIT HUNGRIGEN HASEN	Oder: Die Drei verminderten Vierklänge
2.) Die Freundschaft	43	Raupen mit hungrigen Hasen verschieben sich: Umkehrungen mit Vierklängen
Oder: Die beiden Freunde von C-Dur		
15 Oder: Die beiden Freunde von a-Moll	47 07 NEUE STÜCKE ERLERNEN MIT SYSTEM	
16 03 DUR- UND MOLL-DREIKLÄNGE	52 ANHANG	
Oder: Die Dreiklanggruppen "Cesar Fliegt Gern!" und "Ade!"	52	Alle vier Arten von Dreiklängen
16 Sechs ganz weisse Schneemänner	52	Vier Vierklangs-Notenbilder
16 Sechs Schwarzbäuche	52	Drei verminderte Vierklänge (mit hungrigen Hasen)
16 Sechs Weissbäuche	53	Drei Varianten, Oktaven zu füllen
17 Umgekehrte Nachbarn - Dreiklänge mit Farb- und Vorzeichenwechsel	54	Die Notenbilder-Checkliste
17 Die "regelmässigen" Dreiklänge - Alle Tasten weiss, schwarzer und weisser Bauch	55	Leere Notenkartchen
19 Umkehrungen mit Variationen - Beispiel A-Dur/As-Dur		
19 Melodische Dreiklänge - Variationen		

Vorwort zu Volume 3

Auch **Volume 3 von "Nächste Schritte am Klavier"** entwickelt durch Bilder, Fantasie und mit Einbezug des Körpers strukturelles und analytisches Denken, um so fähig zu werden selbst komplexeste musikalische Strukturen **gehirngerecht und mit viel Fantasie einfach und leicht umzusetzen.**

In **"Erste Schritte am Klavier"** wurden z. B. Notenkombinationen wie der Hochkopf und der Tieffuss eingeführt. Diese dienten bis hierhin ausschliesslich dem **praktischen und unmittelbaren Erkennen und Greifen von Sext- und Quartsextakkorden** beim Blattspiel.

Jetzt, wo das bildhafte und räumliche Erkennen von Noten und die praktische Spielerfahrung gefestigt sind, bekommen die "Schneemann®-Strukturen" **die zusätzliche Ebene der musiktheoretischen Bedeutung.**

In unserem Lernsystem steht das spielerische Entdecken und der gehirngerechte Erwerb neuer Fähigkeiten im Vordergrund, um **neue Stücke noch müheloser zu erlernen**, damit wir das Klavierspielen NOCH mehr geniessen können!

In diesem Band gibt es deshalb **zahlreiche schön klingende Spielstücke**, die viel Möglichkeit dazu geben die neuen Ideen gleich praktisch umzusetzen und zu festigen.

Nun wünsche ich Dir von Herzen VIEL Freude und Erfolg auf diesem spannenden und einzigartigen Weg zu einem freien, sicheren und erfüllenden Klavierspiel!

Deine

MAILYN REBECCA HENSELER

01 Die Umkehrungen

ODER: WENN SICH SCHNEEMÄNNER VERWANDELN

Spieler einen Schneemann auf dem C und verschiebe ihn jeweils für eine Oktave höher oder tiefer über die ganze Klaviatur. In der Abbildung unten ist das C grün. Das ist der **Grundton**

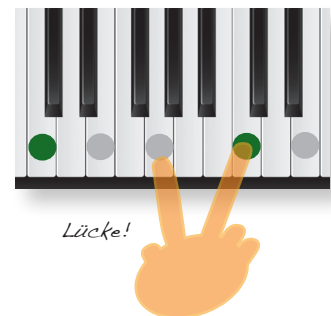
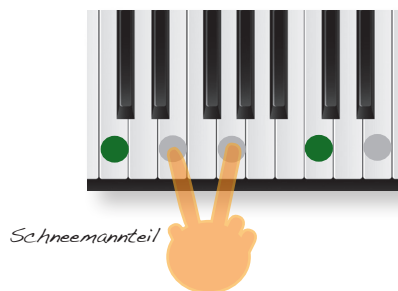
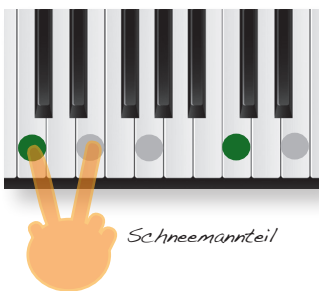
des Schneemanns. Zwischen dem Schneemannkopf und dem nächsten C gibt es eine grössere **Lücke**.



Übung 1: Spiele alle Schneemanntöne mit einem Finger.

Übung 2: Spiele zwei nebeneinander liegende Schneemanntöne zusammen mit den Hasenohren (2. und 3. Finger) oder für Kinderhände mit 1. und 3. bzw. 2. und 4. Finger. Verschiebe sie immer zu den nächsten beiden Schneemanntönen, siehe Abb. unten.

Nehme auf der ganzen Klaviatur alle Tasten gleichzeitig wahr, die zum C-Dur Dreiklang gehören!



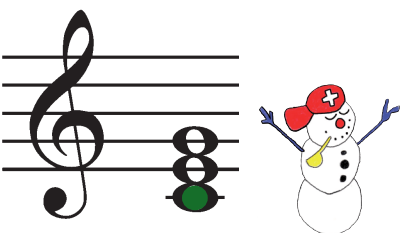
Übung 3: Spiele drei Schneemann-Töne miteinander. Für Fortgeschrittene mit einer Hand und für Kinder und Anfänger mit beiden Händen. Verschiebe diese Dreiergruppen über die Tastatur.

Es entstehen die drei wichtigen Bilder:

- **Schneemann**
- **Hochkopf**
- **Tieffuss**

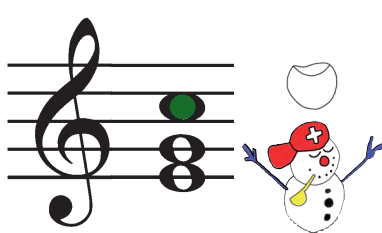
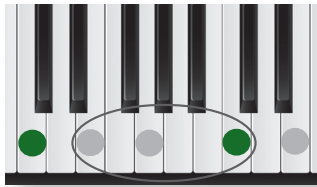
Schneemann -

Dreiklang in Grundstellung *



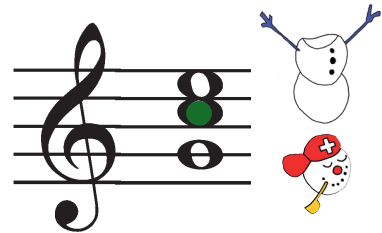
Hochkopf -

Erste Umkehrung *



Tieffuss -

Zweite Umkehrung *



** musikalischer Fachausdruck für die Notenbilder*

02 Schneemann in Beziehungen

ODER: DUR, MOLL, VERMINDERT, ÜBERMÄSSIG UND DIE DREIKLANGS-BEZIEHUNGEN

VORBEREITUNG

Oder: C-Dreiklänge verschieben auf der ganzen Klaviatur



Verschiebe den C-Schneemann wie im vorangegangenen Kapitel „07 Die Umkehrungen“ erklärt.

TIPP: Mache diese Übung mit allen Schneemann-Arten, die du in diesem Kapitel lernst!

2.1 DIE GESCHICHTE VON HASE UND KROKODIL

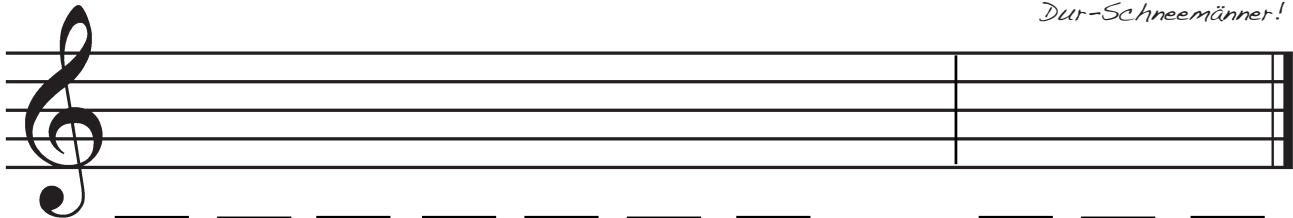
Oder: Wie geht Dur und Moll?

Der **Dreiklang** ist ein Akkord, bei dem drei verschiedene Töne gleichzeitig erklingen. Dazu gehören der **Schneemann**, der **Hochkopf** und der **Tieffuss**. „Dreiklang in Grundstellung“ ist der musikalische Fachausdruck für den **Schneemann**. Musik, von Klassik bis hin zum Pop, ist auf Dreiklängen aufgebaut. So wie wichtige Vokabeln einer Sprache. Wenn du diese beherrschst, denkst du sinnvolle Wörter

und nicht willkürliche Reihenfolgen von Buchstaben. In diesem Kapitel lernst du das „Klavier-Vokabular“ über das Tastenbild zu greifen und im Notentext zu erkennen.

AUFGABE: Schreibe zunächst eine Tonleiter mit sieben Tönen von C aus auf. Bilde dann von jedem dieser Töne einen Schneemann und spiele sie.

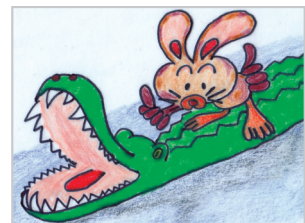
Schreibe in diesen Takt nur die Dur-Schneemänner!



Spiele den ersten Schneemann mit C als Fuss. Strecke die **Krokodilzähne** der freien Hand aus und lege sie zwischen den **Fuss** und den **Bauch** des Schneemanns. **Wieviele Tasten sind dazwischen frei?** Es sind **drei Tasten frei**. Strecke nun deine **Hasenohren** aus und lege sie zwischen Schneemanns **Bauch** und **Kopf**. Wieviele Tasten sind frei? Es sind **zwei Tasten frei**.

Der mutige Hase reitet auf dem grossen Krokodil!

Das gefällt dem Hasen und er ist **fröhlich!** Das nennt man in der Musiksprache:



Dur.

Wie klingt Dur für dich?



Zwei freie Tasten = kleine Hasen-Terz*

Drei freie Tasten = grosse Krokodil-Terz*

kleine Terz

grosse Terz








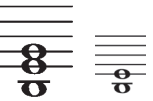

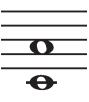





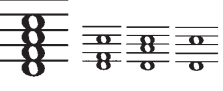



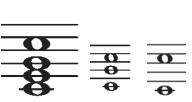



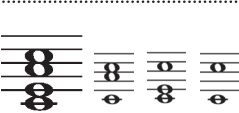


*Terz ist der musikalische Fachausdruck für einen Schneemann-Teil.

MERKE: Spielst du einen **Dur-Schneemann** ist die **grosse Terz unten** und die **kleine Terz oben**.

DIE NOTENBILDER-CHECKLISTE

Erkenne folgende Notenbilder unmittelbar in Stücken und denke auch Einzeltöne stets in Griffen/Akkorden.

Stelle dir vor, deine Hand sei ein Stempel/Schablone, die du als Ganzes über die Tasten verschiebst.

<input type="checkbox"/>		z. B. 	Schneemann Schneemann ohne Bauch, ohne Kopf, ohne Fuss. Nur Linien- bzw. Raumnoten = gleich.	(Dreiklang in Grundstellung, Quinte, Terz)* <i>*musikalischer Fachausdruck</i>
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Hochkopf Lücke, Linien- und Raumnoten gemischt = ungleich.	(Sextakkord, Quart)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Tieffuss Lücke, Linien- und Raumnoten = ungleich	(Quart-Sextakkord, Quart)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Geisterschneemann ungleich	(Sexte)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Schneemann mit Ski Klumpen unten, ungleich	(Vierklang)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Schneemann mit Hut Klumpen oben, ungleich	(Vierklang)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Raupe gleich	(Vierklang, Septime)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Kriechende Raupe Klumpen in der Mitte, ungleich	(Vierklang)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Oktave mit Schneemann UNTEN Doppelfuss, ungleich	(Oktave mit Dreiklang)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Oktave mit Schneemann OBEN Doppelkopf, ungleich	(Oktave mit Dreiklang)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Oktave MIT LÜCKE Doppelbauch, ungleich	(Oktave mit Dreiklang)*
<input type="checkbox"/>		z. B. 	Schmetterlinge 3-er Klumpen, ungleich	(Dreier-Chromatik bzw. grosse und kleine Sekunde)*



© Katja Gfeller Jenny

Mailyn Rebecca Henseler

geb. 1981

Mailyn ist dipl. Klavierpädagogin, Pianistin, Mezzo-Sopran, Komponistin, Autorin eines erfolgreichen Klavier-Lernleitfadens und Online-Videokursen zum Schneemann®-Klavierlernsystem.

Sie gründete 2006 die „Musikakademie Uri“ und 10 Jahre später die „Schneemann®-Klavierschule“ in der Nähe von Luzern. 2021 kam dann die KlavierSUPER-Leicht Online-ACADEMY hinzu, an der ihr Team von Schneemann®-Klavierlehrern und -Klavierlehrerinnen Gruppenkurse für jedes Spielniveau durchführt.

Seit 2008 bildet sie Klavierlehrpersonen in Form eines Studiengangs in ganzheitlichem und vernetztem Denken am Klavier, wissenschaftlichen Lern- und Lehrmethoden, effizienter und physiologisch korrekter Spieltechnik an ihrem Institut durch - seit 2021 rein online.

Mailyns mehrbändige Klavierlern-Leitfäden wie u. a. „Erste Schritte am Klavier“, „Nächste Schritte am Klavier“, „Der Tastenzoo“ werden derzeit auf spanisch und englisch übersetzt. Sie sind seit ihrer Ersterscheinung im Jahr 2010 für Klavierlehrer und -lehrerinnen zu einem unverzichtbaren Bestandteil ihres täglichen Unterrichts am Klavier geworden.

Ihre Klavierkompositionen werden im AURIO Musikverlag publiziert.

Klavier spielend lernen

Nächste Schritte am Klavier

Volume 03

Schneemann®-Klavierlernsystem

Was wäre wenn Klavierspielen-Lernen und Notenlesen ganz anders möglich wäre, als man es bisher kennt? Viel spielerischer, bildhafter und gleichzeitig effizienter, strukturierter und deshalb viel müheloser als bisher?

Der Weg dazu ist **vernetztes und ganzheitliches Denken**.

Vernetztes und ganzheitliches Denken findet dann statt, wenn wir ganz unterschiedliche und oft gegensätzliche Fähigkeiten und Hirnregionen aktivieren, diese zur Zusammenarbeit bewegen und dabei **immer** unseren Körper als Tor zum Unterbewusstsein ins Lernen miteinbeziehen.

Wenn wir zuerst **greifen** und ins Tun kommen, können wir mit diesen Erfahrungen Zusammenhänge **BEgreifen**, die sonst sehr abstrakt, komplex und schwer zu merken sind - eine Hürde nach der anderen schmilzt dahin. **Mühe los, mit Freude und spielerischer Leichtigkeit.**

„Ganzheitliche Ansätze als solche sind ja nicht neu. Aber diese konsequent durchgeführte Konzeption ist eine Erneuerung der Klavierpädagogik. Neu auch deswegen, weil sie das Musizieren einerseits aus dem zum Teil gemiedenen Goldkäfig der Kunst befreit, andererseits zu ihm hinführt und gleichzeitig jeden Menschen im Auge behält, der Musik machen möchte. Wunderbar!“ (J. Muschol)

Der Inhalt von "Nächste Schritte am Klavier":

Wie auch schon „Erste Schritte am Klavier“ entwickelt dieser Klavier-Lernleitfaden durch Bilder und Fantasie strukturelles und analytisches Denken, um so fähig zu werden selbst komplexeste musikalische Strukturen einfach, praktisch und gehirngerecht umzusetzen.

Weitere Klavierspiel-Literatur findest du im Online-Shop www.schneemann-klavierschule.ch/shop, im Online-Notenhandel oder in deinem Notenfachgeschäft.



ISBN 978-3-9524747-8-5
ISMN 979-0-700356-31-6



SCHNEEMANN-
Lehrmittelverlag

